

17.12.19

KU-Studentinnen zu Gast bei NATO-Konferenz in London

Im Rahmenprogramm des jüngsten NATO-Gipfels in London hat dort unter dem Titel "NATO Engages: Innovation for the Alliance" eine Dialogveranstaltung mit hochrangigen Entscheidungsträgern stattgefunden, an der mit Jana Hammer und Samirah Santos auch zwei Studentinnen der Masterstudiengangs "Internationale Beziehungen" der KU teilgenommen haben. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der Münchner Sicherheitskonferenz und weiteren Partnern, die auf die KU als eine von drei deutschen Universitäten zugegangen war. Ziel der Veranstaltung war es, eine breite öffentliche Debatte über die wichtigsten Zukunftsherausforderungen des Bündnisses weiter voranzutreiben. Dabei kamen vor allem junge Stimmen und neue Denkansätzen zum Ausdruck – mehr als die Hälfte der über 600 Teilnehmenden waren jünger als 35 Jahre.



Foto: Privat

Auf dem Programm standen unter anderem Impuls-Statements, wie das von Ben Wallace, Verteidigungsminister des Vereinigten Königreiches, Präsentationen, wie die von Hans Joachim Schellnhuber über Klimasicherheit, und Interviews und Diskussionsrunden, unter anderem mit NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg und der norwegischen Premierministerin Erna Solberg.

Große Aufmerksamkeit erhielt natürlich Frankreichs Präsident Emmanuel Macron und sein Kommentar zum ‚Hirntod‘ der NATO. Die Gäste setzten sich auch kritisch mit den zukünftigen Rollen Chinas und Russlands auseinander. Aber auch das Zwei-Prozent-Ziel bei Verteidigungsausgaben der Bündnispartner, *Cyber* und *Human Security* waren Themen, die während des Tages besprochen wurden. "Mitgenommen haben wir besonders, dass trotz innerer Diskussionen die gemeinsame Zukunft der NATO nicht in Frage gestellt wird, sondern dass alle vertretenen Redner in das atlantische Bündnis vertrauen", berichten Hammer und Santos. Auch wenn Reformbedarf bestehe, sei die Zusammenarbeit angesichts neuer Sicherheitsherausforderungen auch nach 70 Jahren von besonderer Bedeutung, so der allgemeine Tenor.

"Ein Höhepunkt für uns war der Auftritt des kanadischen Premierministers Justin Trudeau

zusammen mit seinem niederländischen Amtskollegen Mark Rutte. Beide wiederholten mehrmals, wie wichtig es sei, dass junge Leute sich politisch engagieren und informieren."

Mehr zur Veranstaltung *NATO Engages* finden gibt es unter unter <https://nato-engages.org/>. Informationen zum Masterstudiengang Internationale Beziehungen sind www.ku.de/mib erhältlich.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)